



Einladung

## SMART GRIDS-WEEK SALZBURG 09

Dezentrale Erzeugung und Intelligente Stromnetze –  
Eine Roadmap für Österreich

Mi 13. bis Fr 15. Mai 2009

Salzburg AG, Bayerhammerstrasse 16

# SMART GRIDS-WEEK SALZBURG 09

Europa- und weltweit werden milliardenschwere Programme zum Umbau der Strominfrastrukturen angekündigt, um den wachsenden Herausforderungen die sich im Bereich dieser zentralen Infrastruktur stellen, Rechnung zu tragen. Initiiert vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und aufbauend auf Ergebnissen der BMVIT-Forschungsprogramme hat Österreich bereits vor einigen Jahren einen intensiven Strategieprozess zur Thematik Smart Grids begonnen. Mit den Mitteln des Klima- und Energiefonds konnte im Vorjahr die Forschungsförderung entsprechend ausgeweitet werden. Diese frühe Positionierung, das hohe Engagement von Forschung, Netzbetreibern und Industrie sowie das spezifische in Österreich vorhandene Know-how haben österreichische Unternehmen und Experten in eine gute Startposition gebracht.

Im Rahmen der Smart Grids Week Salzburg 09 sollen laufende Forschungsarbeiten und Initiativen vorgestellt und in einen internationalen Kontext gestellt werden.

## SMART GRID ROADMAP

Um die Akteure aus Industrie, Elektrizitätswirtschaft und Forschung effizient zu vernetzen, wurde 2008 unter der Führung von Siemens Österreich die Technologieplattform Smart Grids Austria gegründet und auf der Smart Grids Week Vienna 2008 vorgestellt. Die Plattform ist ein Zusammenschluss österreichischer Firmen und Innovatoren im Bereich Smart Grids, mit dem Ziel die Marktpositionierung der österreichischen Unternehmen mittel- und langfristig durch Forschungs- und Innovationsimpulse abzusichern, sowie den notwendigen Dialog der unterschiedlichen involvierten Akteursgruppen voranzutreiben. Die derzeit in Bearbeitung stehende „Smart Grids Roadmap Österreich“ wird im Rahmen der Smart Grids Week Salzburg 09 erstmals zur Diskussion gestellt. Mit ihr sollen die Möglichkeiten und notwendigen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und schrittweise Umsetzung in Österreich aufgezeigt werden.

Die Smart Grids Week Salzburg 09 ist das zentrale Jahresevent zum Thema Smart Grids in Österreich.

### **Tagungsorganisation und Abwicklung:**

Hubert Fechner, Institut für Erneuerbare Energie, FH Technikum Wien  
Giefinggasse 6, A-1210 Wien  
E-mail: [fechner@technikum-wien.at](mailto:fechner@technikum-wien.at), Tel.: +43 - (0)664 - 619 25 72  
[www.technikum-wien.at](http://www.technikum-wien.at)



Der Weg von der bestehenden Netz-Infrastruktur bis zur breiten Umsetzung von intelligenten Stromnetzen der Zukunft stellt eine große Herausforderung für die Energieversorger dar. Die Salzburg AG versteht diese Herausforderung als Chance und beschäftigt sich daher seit einigen Jahren intensiv mit dem Thema „Smart Grids“. Wir arbeiten aktiv an mehreren F&E-Projekten mit und bringen uns in Arbeitsgruppen und Gremien ein.



Wir freuen uns als Gastgeber Sie zur „Smart Grids Week 2009“ in unserem Haus begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung.

*August Hirschbichler, Vorstand Salzburg AG*

Die Infrastruktur im Elektrizitätsbereich ist eine wesentliche Säule der gesamten Gesellschaft. Es muss sichergestellt werden, dass diese auch den neuen Herausforderungen gewachsen ist, die eine zukünftige, vorrangig auf nachhaltige Energieträger aufgebaute Stromversorgung mit sich bringt. Österreich hat die Chance sich bei dieser globalen Technologie-Entwicklung im Spitzenfeld zu positionieren.



Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie unterstützt diesen Prozess in vielfältiger Weise. Die Smart Grids Week spielt dabei seit einigen Jahren eine zentrale Rolle.

*Doris Bures, Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie*

## SMART GRIDS-WEEK 09

**Mittwoch 13.5.2009**

**Vorprogramm, Workshops**

**Donnerstag 14.5.2009**

**Smart Grids Fachtagung  
Salzburg 2009**

**Freitag 15.5.2009**

**Mittwoch 13. Mai 2009**

### **9.30 – 13.00 DG-Interconnection requirements in Europe (European laboratory of DER)**

One of the objectives of the DERlab project is to perform pre-normative research in order to assist standardisation working groups in tackling the topical issues of interconnection of distributed energy resources to the electrical network. (Konferenzsprache: Englisch).

*Contact and Registration: Benoit.bletterie@arsenal.ac.at*

### **9.00 – 13.00 Ökonomische Aspekte von Smart Grids (Kondea)**

Der Workshop zum Projekt KONDEA befasst sich mit der Konzeption ökonomisch und technisch sinnvoller Geschäftsmodelle für Netzbetreiber, Erzeuger sowie Endverbraucher, die potenzielle Chancen haben, langfristig bis 2050 im aktiven Verteilnetzbetrieb in Österreich zum Einsatz zu kommen.

*Kontakt und Anmeldung: prueggler@eeg.tuwien.ac.at*

### **9.00 – 13.00 Forschungsinfrastrukturen für Smart Grids (SimTech Concept)**

Ziel des laufenden Projektes SimTech Concept ist die Entwicklung eines Konzeptes für ein Forschungs- und Simulationslabor, welches die Möglichkeit bietet, Vorteile, Auswirkungen, aktuelle und zukünftige Herausforderungen, welche sich aus dem Zusammenspiel einer Vielzahl von dezentralen Erzeugungsanlagen ergeben, untersuchen zu können.

*Kontakt und Anmeldung: Christoph.Mayr@arsenal.ac.at*

### **14.00 – 17.30 Regelungskonzepte für Smart Grids**

Aufbauend auf vielversprechenden Ergebnissen aus Forschungsprojekten, deren Ziel es war, Smart Grids Ansätze zu verwirklichen, werden die entwickelten Regelungskonzepte verfeinert und demonstrationsfähig gemacht.

*Kontakt und Anmeldung: Helfried.Brunner@arsenal.ac.at*

### **14.00 – 18.00 Die Rolle der Mikro-KWK**

Das Projekt Mikro-KWK bewertet Perspektiven für Mikro-KWK Technologielinien bis 2050 in Österreich während im Projekt BHKW-Netz Auswirkungen von Klein-BHKW-Kollektiven auf Betrieb und Ausbauplanung von Verteilnetzen analysiert werden. Ziel dieses Workshops ist die Diskussion erster Projektergebnisse.

*Kontakt und Anmeldung: rezania@eeg.tuwien.ac.at*

### **14.00 – 18.00 DG Market Integration (EU Project-IMPROGRES)**

The IMPROGRES project aims to identify possible improvements in the social optimal outcome of market integration of DG/RES in European electricity markets. For detailed information please visit [www.improgres.org](http://www.improgres.org) (Konferenzsprache Englisch)

*Contact and Registration: prueggler@eeg.tuwien.ac.at*

**Nähere Informationen zu allen Workshops unter  
[www.e2050.at/smartgridweek](http://www.e2050.at/smartgridweek)**

# Smart Grids Fachtagung Salzburg 2009

Donnerstag, 14. Mai 2009

## 9.30 Eröffnung

*LH Gabi Burgstaller*

*Vorstandsdirektor Arno Gasteiger, Salzburg AG*

*Ingolf Schädler, Sektionsleiter-Stellvertreter für Innovation, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie*

## Smart Grids – Nationale und Internationale F&E Aktivitäten und Strategien

- 10.15 Smart Grids und der Europäische SET Plan  
*Martin Huemer, Europäische Kommission*
- 10.35 Strategien des deutschen Wirtschaftsministeriums im Smart Grids Bereich, Motivation für das 120 Mio. Demo-Programm E-Energy  
*Michael Zinke, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin*  
*Ludwig Karg, B.A.U.M.*
- 11.10 Smart Grids – Ein Schwerpunkt der Schweizer Energieforschung  
*Michael Moser, Bundesamt für Energie, Bern*
- 11.30 Der Strategieprozess Smart Grids in Österreich  
*Michael Hübner, BMVIT*
- 11.50 Smart Grids in the U.S. and specific aspects of PV Grid-integration  
*Forrest Small, Director Energy, Navigant Consulting, Inc., Massachusetts, USA*

## 12.10 Mittagspause

## Smart Grids: Der österreichische Zugang

- 13.30 Die Österreichische Industrie im Bereich Smart Grids - Interview mit Vertretern führender Industrieunternehmen mit Kurz-Präsentationen  
*(Fronius, Siemens, Schrack, ubitronix)*
- 14.00 Smart Infrastructures – das Konzept der Salzburg Netz GmbH.  
*Michael Strebl, GF Salzburg Netz*
- 14.20 Smart Grids aus der Sicht der Elektrizitätswirtschaft  
*Tomas Müller, Ursula Tauschek, Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs (VEÖ)*

>>>>

## Donnerstag, 14. Mai 2009 – Fortsetzung

- 14.30 Erwartungen der Wirtschaft und der Elektrizitätsunternehmen an einen Umbau der Stromsysteme  
*Wolfgang Pell, Verbund*
- 14:40 Österreichische Spitzenforschung im Thema Smart Grids  
*Anton Plimon, arsenal research- Austrian Institute of Technology*

### 15.00 Pause

#### Die Österreichische Smart Grids Roadmap

- 15.30 Österreich entwickelt eine Smart Grids-Roadmap  
*Andreas Lugmaier, Vorsitzender der Österreichischen Technologieplattform Smart Grids, Siemens Österreich*
- 15.50 Die Smart Grids Roadmap
- > Herausforderungen für die Systemtechnik und Intelligente Komponenten  
*Helfried Brunner, arsenal research*
  - > Die Rolle der IKT  
*Friederich Kupzog, TU Wien*
  - > Akzeptanz von SG und Commitment zu neuen SG Rahmenbedingungen  
*Natalie Glück, arsenal research*
- 16.30 Podiumsdiskussion  
Erwartungen der Wirtschaft und der Elektrizitätsunternehmen an einen Umbau der Stromsysteme  
*Gunter Kappacher, Siemens Österreich*  
*Vorstandsdirektor Werner Neyer, VKW-Netz*  
*Michael Hübner, BMVIT*  
*Walter Tenschert, GF Energie AG Oberösterreich Netz GmbH*  
*Roland Wernik, Salzburg Wohnbau*  
*Kurt Aigner, Infineon*

### 18.30 ABFAHRT ZUM GALADINNER AUF EINLADUNG DER SALZBURG AG, TREFFPUNKT HAUPTINGANG SALZBURG AG

# Smart Grids Fachtagung Salzburg 2009

Freitag, 15. Mai 2009

## Laufende österreichische F&E Aktivitäten zu Smart Grids

- 9.00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Workshops vom 13.5.2009  
Moderation: Helfried Brunner und Andreas Lugmaier
- > Geschäftsmodelle für Smart Grids
  - > BHKW's und andere dezentrale Einspeiser, Anforderungen, Lösungskonzepte
  - > Forschungsinfrastrukturen für Smart Grids

### 11.00 Pause

- 11:30 Aktivitäten im Klima- und Energiefonds zum Thema Smart Grids und Elektromobilität  
*Hemma Bieser, Klima- und Energiefonds*

## Elektromobilität und Smart Grids – Aspekte einer aktuellen Vision Österreichs

- 11.50 Die Österreichische Industrie im Bereich Elektromobilität – Interview mit Vertretern österreichischer Industrieunternehmen mit Kurz-Präsentationen  
Auswirkungen der Elektromobilität auf das Energiesystem  
*Heidi Gerbracht, Institut für Industriebetriebslehre und industrielle Produktion, Universität Karlsruhe (TH)*
- Bidirektionale Netzintegration von E-Fahrzeugen mit neuen Smart Metering Systemen am Beispiel des Flottenversuchs VW-EON, *Christof Wittwer, ISE Freiburg*
- Leistungsbedarf und Ladestrategien elektrischer Mobilität für zukünftige Energiesysteme, *Christoph Leitinger, Institut für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, TU Wien*
- Das E-Mobilitätsprojekt der Salzburg AG, *Vorstandsdirektor August Hirschbichler*
- 13.30 **Abschlussworte**  
*Vorstandsdirektor August Hirschbichler, Salzburg AG; Michael Hübner, BMVIT*

## ABSCHLUSS-LUNCH

- 14.30 **Tagungsende**

### Anmeldung unter:

[www.e2050.at/smartgridsweek](http://www.e2050.at/smartgridsweek)

oder bei Gabriele Strohmeier:

Tel.: +43-(0)1-333-40-77-574, Fax: +43-(0)1-333-40-77-568

[gabriele.strohmeier@technikum-wien.at](mailto:gabriele.strohmeier@technikum-wien.at)



### Hotelreservierungen:

Ein Kontingent von Hotelzimmer ist im benachbarten Mercure Hotel zu ermäßigten Preisen reserviert.

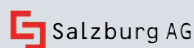
Reservierungsnummer: 119686

Mercure Salzburg City

Bayerhamerstrasse 14a, 5020 Salzburg

Tel : (+43)662-8814380, Fax : (+43)662-871111411, E-Mail: [H0984@accor.com](mailto:H0984@accor.com)

**Eine Veranstaltung des BMVIT  
gemeinsam mit der Salzburg AG**



### Mitveranstalter:



### Mit Unterstützung von:



## ENERGIE 2050 - Eine Initiative des BMVIT

### Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien

Leitung: DI Michael Paula

A-1010 Wien, Renngasse 5

[www.e2050.at](http://www.e2050.at)

